



Vorstellung der "Kunst am Bau" in der Uni-Bibliothek

Was: Die Universitätsbibliotheken der TU Berlin und der UdK Berlin im Volkswagenhaus präsentieren die neu angebrachte Kunst am Bau den Medien.

Wann: Donnerstag, 7. April 2005, 10.30 Uhr

Wo: Universitätsbibliotheken der TU Berlin und der UdK Berlin im Volkswagenhaus, Fasanenstraße 88, 10623 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten

"Lorna, wer ist Lorna?" flüstern seit kurzem die Nutzer der Universitätsbibliotheken der TU und der UdK im neuen Gebäude an der Fasanenstraße.

Lorna, in Liebe gewidmet steht in großen Lettern an den Unterzügen der Stockwerke in einem der drei Lichthöfe. In einem weiteren Lichthof werden die Betrachter durch eine überdimensionierte Fußnote auf ein Zitat aus Hans Arps "Unseren täglichen Traum" verwiesen. Um den dritten Hof schließlich zieht sich aus denselben brombeerfarbenen Edelstahllettern ein Copyrightvermerk.

Die Buchstabenreihen der **in Kiel geborenen Künstlerin Elsbeth Arlt** gliedern sich wie selbstverständlich in Architektur und Farbigkeit des Hauses ein. Ihre Aussagen verweisen inhaltlich auf die "Bewohner" einer Bibliothek: Die Bücher und die in ihnen enthaltenen Texte. Diese schließen Widmung, Copyright und Fußnote ein, welche sonst in wissenschaftlichen Werken oft als Nebensächlichkeiten dem Haupttext untergeordnet werden. In Arlts Kunst erhalten sie nun die Hauptrolle.

Elsbeth Arlt setzte sich mit ihrem Konzept für die Kunst in der Bibliothek in einem eingeladenen Wettbewerb gegen namhafte Konkurrentinnen und Konkurrenten durch. Zu der Jury gehörten unter anderem der Berliner Architekt Hans Kollhoff und der Präsident der UdK Berlin, Prof. Lothar Romain. Mit ihrer nun im Gebäude der Universitätsbibliotheken zu sehenden Arbeit **"Realität in den Regalen. Fußnote, Vermerk, Widmung"** setzt Elsbeth Arlt einen Glanzpunkt auf ihr Werk,

das sich intensiv mit der Verbindung von Kunst und literarischem Text befasst. Ausstellungen in Bibliotheken ("nicht entleihbar", Hamburg 1993), Inszenierungen von Bibliotheksutensilien ("hope" Kunstraum Düsseldorf 2002) und Kunst am Bau ("Manche leuchten, wenn man sie liest", Universitätsbibliothek in Kiel 2002) belegen ihr Interesse am geschriebenen Wort.

Die Universitätsbibliotheken der TU und der UdK Berlin **laden alle Medienvertreter und -vertreterinnen herzlich zu einer Besichtigung des Kunst am Bau-Projektes "Realität in den Regalen. Fußnote, Vermerk, Widmung" von Elsbeth Arlt ein.** Die Künstlerin freut sich, Ihnen am **Donnerstag, 7. April 2005 um 10.30 Uhr** persönlich die Installation zu präsentieren. Um eine Anmeldung per Fax, Telefon oder e-mail bitten wir bis spätestens Dienstag, 5. April. (Tel: 030/3185-2450; Fax: 030/3185-2635, mail: presse@udk-berlin.de)

HP 09/2005

Herausgeber
Universität der Künste Berlin
Kommunikation und Marketing
www.udk-berlin.de

Verantwortlich: Gregor F. Lüthy

Postfach 12 05 44
D 10595 Berlin
Telefon 030 3185 2450
Telefax 030 3185 2635
E-Mail presse@udk-berlin.de